

109-4-1204

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo 109-4/1204
Cj. 109-4/1204
Přílohy listů 10,

10 listů

19.5.2009 Jmč

Krab. 65.

ST S

IV.L - 30 / 42.

IV.L - 31 / 42.

IV.L - 33 / 42.

IV.L - 34 / 42.

Abteilung I

Prag, den 17. Juli 1942

An das

Büro des Herrn Staatssekretärs.

Betrifft: Unterstützung aus dem Dispositionsfond des
Oberst-Gruppenführers.

Bezug: St.S. IV L - 30/42 v. 11.7.1942

Für die Bearbeitung eingehender Unterstützungsgesuche
im Sinne der bezogenen Entscheidung des Oberst-Gruppenführers
wurde die Gruppe I/1 bestimmt. Die Sachbearbeitung wurde Reg. Rat
Dr. Hartmann übertragen.

gez. Dr. Fuchs
Beglaubigt:



[Handwritten signature]
Registrator

Büro des Staatssekretärs
beim Reichspropagandastellen-
leiter in Berlin und München
Eing. 22. JULI 1942

[Handwritten notes]
37/42

[Handwritten notes]
37-30-42/42

2
Prag, den 11. Juli 1942.

1) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

K.H. mit 6 Anlagen

Herrn Ministerialdirigenten Fuchs

wieder zugeleitet.

H-OberstGruppenführer Dalnago hat folgende Regelung gütig-
geheißt: Die eingehenden Unterstützungsgesuche sind zu sam-
meln und dem Herrn Staatssekretär fallweise mit einem Ver-
merk vorzulegen, ob und gegebenenfalls in welcher Höhe die
Hergabe von Mitteln aus dem Dispositionsfond des Stellver-
tretenden Reichsprotectors in Vorschlag gebracht wird. Der
Herr Staatssekretär lässt um die Anlegung eines streifen an
Masstabes bitten, sodass nur ein geringer Prozentsatz der
Gesuche an ihn gelangt. Diese Gesuche leitet der Herr
Staatssekretär an OberstGruppenführer Dalnago weiter. Die
restlichen Gesuche sind bereits von dort abschlägig zu be-
scheiden. Ich bitte, sich mit der Eingangsstelle bei der Ad-
jutantur von OberstGruppenführer Dalnago in Verbindung zu
setzen, damit die Gesuche laufend abgetreten werden, und
bitte weiterhin, in Ihrer Abteilung, falls es noch nicht ge-
schehen ist, einen Beamten für die Bearbeitung der Gesuche
zu bestimmen. Sollten irgendwelche Zweifelsfragen bestehen,
stehe ich zu deren Erörterung zur Verfügung.

2) Z.d.A.
me

3a

Reichsauftragsverwaltung. Die Behördenbezeichnung hat demnach zu lauten :

- "Der Primator der Hauptstadt Prag - Reichsauftragsverwaltung (Deutsches Gesundheitsamt)" bzw.
- "Der Oberbürgermeister in Reichsauftragsverwaltung (Deutsches Gesundheitsamt)"



Im Auftrag:
 gez. Dr. Frhr. v. Wattenberg
 Beglaubigt:
[Handwritten Signature]
 Min. Registrator

Ein Organ



69180

701 0. 44.

I 2 a - 1843

23. OKT. 1943

An:

- a) Hauptabteilungsleiter und Abteilungsleiter
- b) Befehlshaber der Ordnungspolizei
- c) Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD.
- d) Beauftragten des Reichskommissars für die Festigung deutschen Volkstums
- e) Generalreferenten für den überörtlichen Luftschutz

nachrichtlich:

- f) Ministeramt
- g) Parteiverbindungsstelle
- h) Oberlandräte - Inspekture des Deutschen Staatsministers für Böhmen und Mähren
- i) Landespräsidenten -Reichsauftragsverwaltung - in Prag und Brünn (mit Überdrucken für die deutschen Gesundheitsämter).

Betrifft : Zusammenfassung des öffentlichen Gesundheitswesens des Protektorats Böhmen und Mähren.

Es besteht Veranlassung, erneut auf meine Anordnung vom 7. Dezember 1942, Nr. I 1 d - 6462 hinzuweisen. Hiernach ist für alle Massnahmen und Einrichtungen auf dem Gebiete des Gesundheitswesens unbeschadet seiner Unterstellung unter den Leiter der Hauptabteilung I allein der Leiter des Referats Gesundheitswesen und Generalreferent für das Gesundheitswesen im Ministerium des Innern verantwortlich. Dies gilt insbesondere für alle Fragen des Ärzteeinsatzes.

Ich lege größten Wert darauf, dass alle Stellen, die sich mit Fragen des Gesundheitswesens befassen, Ministerialrat Dr. Plato über alle Planungen und Massnahmen auf diesem Gebiete rechtzeitig und ausreichend unterrichten. Derselbe ist von mir erneut beauftragt worden, sich bei Durchführung aller die Volksgesundheit betreffenden Angelegenheiten maßgeblich einzuschalten und sie von seiner vorherigen Zustimmung abhängig zu machen.



gez. Frank

Beglaubigt:

[Handwritten signature]
Min. Registrator

Gruppe I 6

I 6 c - 2300

Prag, den 11. Mai 1942.

Herrn Abteilungsleiter

Yell

Betr.: Gesundheitswesen.

Auf Wunsch der Wehrmacht müssen die Bezirksärzte viel stärker als bisher in die Überwachung der Geschlechtskranken eingeschaltet werden. Ähnliches gilt für die Tuberkulose-Bekämpfung, die in Verbindung mit den Rasseuntersuchungen in großem Umfange durchgeführt wird. Beide Angelegenheiten sind Seuchensachen und daher kriegsentcheidend. Sie werden auch im Reichsgebiet so gewertet.

Da nun aber die Bezirksärzte hier nicht über die notwendigen Einrichtungen und das notwendige Hilfspersonal, ja nicht einmal über einen geeigneten Vertreter verfügen, tritt diese Schwäche der Bezirksinstanz stets wieder als großer Mangel auf.

Zahlreiche Vereine, Fonds usw. beschäftigen sich noch mit Aufgaben der Tuberkulose-Bekämpfung, u.zw. in einer Weise, die den staatlichen Bedürfnissen nicht entspricht.

Eine einheitliche Zusammenfassung dieser so wichtigen Aufgaben unter Führung der Behörden der Verwaltung ist unbedingt erforderlich, um den Kräfteinsatz und die vorhandenen Mittel wirklich zweckentsprechend zu leiten.

Deshalb wurde von mir der Entwurf einer Verordnung über das Gesundheitswesen im Protektorat vorgelegt.

Ich bitte dringend, diese Verordnung durchzusetzen.

Die Beschwerden aus allen Teilen des Landes häufen sich, je mehr die wenigen vorhandenen deutschen Medizinalbeamten mit neuen Aufgaben betraut werden und die Durchführung vieler Aufgaben den Protektoratsbehörden überlassen müssen.

Eingegangen
Abtl. I.
21. V. 1942

Mlass.

5a

of Ober... ..

... ..
... ..
... ..

Fuchs 2575.

11. Januar 1895

Me

1895



69178

Handwritten signature or scribble at the bottom left.

6

H.S. IV L - 33/42.

Prag, den 31. Juli 192.

6

el

1) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Pieper.

Der Herr Staatssekretär hat sich damit einverstanden erklärt, dass dreihundert Leistesranke aus den Westdeutschen Gebieten provisorisch in der Irrenanstalt Osmani untergebracht werden. Ich gebe hiervon Kenntnis.

2) Z.d.A.

Ma

b

H.S. IV L 33 - 42

St.S. IV L - 34 a/42.

Prag, den 20. Januar 1943.

1.) V e r m e r k :

Der Stellvertretende Gauleiter Dr. Donnevert hat eine andere Verwendung erhalten. Mit der Rückgabe der mit dem hies. Schreiben vom 28.7.v.Jg. - Zeichen St.S. 291/42 übermittelten Unterlagen ist daher nicht zu rechnen.

2.) Z.d.A.

StS IV L - 34 - 42

8
24. Oktober 1942.

Der Staatssekretär.
St.S. 432/291/42.

27.10.42
1.) An Herrn
Stellvertretenden Gauleiter Dr. Donnevert,
Reichenberg,
Gauleitung.

Sehr geehrter Parteigenosse Donnevert !

In Sachen Aktion der Erholungsurlaube für Rüstungsarbeiter bitte ich um die Rückgabe der mit dem hies. Schreiben vom 28.7.d.Js. - Zeichen St.S. 291/42 übermittelten Unterlagen.

Heil Hitler !
Ihr

2.) Wv. am 23.12.1942 bei mir.

Wiedervorgelegt am 23.11.42
23.12.42

IV L-34/42

28. Juli 1942.

Sta.
St.S. 291/42. ✓

28. VII. 1942

1) An Herrn
Stellvertretenden Gauleiter Dr. Donnevert,
Reichenberg,

Gauleitung.

Sehr geehrter Parteigenosse Donnevert!

Zur Meldung des Kreisleiters in Mährisch-Ostau, dass die von W-Obergruppenführer Heydrich eingeleitete Aktion der Erholungsurlaube für Rüstungsarbeiter unter den Bergarbeitern Mißstimmung hervorgerufen habe, teile ich mit, dass, wie sich aus den gegen Rückgabe angeschlossenen Unterlagen ergibt, der Bergbau und seine Arbeiterschaft in ausreichender Höhe beteiligt sind be... werden. Die Behauptung, die Bergarbeiter seien in... nicht einbezogen und empfinden dies als eine Zurücksetzung und Nichtanerkennung ihrer schweren Arbeit, ist mir deshalb unverständlich. Ich bitte, den Kreisleiter entsprechend zu unterrichten.

Heil Hitler!
Jhr

2) Wv. am 28.8.1942 bei mir.

28.8.42
28.9.42

10

Prag, den 10. Juli 1942

Urschriftlich

Herrn Ministerialrat Dr. Dennler,
Prag II

zurück.

Anliegend überreiche ich eine Aufstellung über die an der Erholungsaktion des Stellv. Reichsprotectors beteiligten Bergbaubetriebe mit der Teilnehmerzahl der Bergbauarbeiter. Gleichzeitig füge ich eine Liste bei, aus der die Firmen ersichtlich sind, von denen Bergbauarbeiter bereits an der Erholungsaktion teilgenommen haben bzw. noch teilnehmen.

Dem Kreisleiter von Mährisch-Ostrau habe ich ebenfalls hiervon Mitteilung gemacht und füge Durchschlag meines Schreibens zur gefl. Kenntnisnahme bei.

Köster

(Ing. Köster)

9/14/7

Über den
Herrn Abteilungsleiter
dem Herrn Staatssekretär vorgelegt.

137.42/291

Hamer

Leiter der Gruppe II/4

3 Anlagen

8282

10a

Spezialdruck

Aktenvermerk

Dec Reichsprotector
 in Böhmen u. Mähren.
 Eingangsstelle.
 Eingeg. - 6 JUL 1942
 Auf. / Verb. 11-4

Der Kreisleiter von Mäh r . - O s t r a u meldet :

" Eine gewisse Mißstimmung rief unter den Bergarbeitern
 die vom Herrn Reichsprotector eingesetzte Aktion der
 Erholungsurlaube für Rüstungsarbeiter hervor. Die
 Arbeiter empfinden es als eine Zurücksetzung und Nicht-
 anerkennung ihrer schweren Arbeit, dass sie nicht in
 diese Aktion einbezogen wurden. "

14.6.1942.

An Reichshauptstellenleiter
Ing. K ö s t e r .

Unter Bezugnahme auf meine heutige
fernmündliche Mitteilung weitergeleitet.

59988



Ministerialrat

vom Generaldirektor
 vorgelegt
 R/1
 2/11